

# Landtag Aktuell

## 68. Ausgabe

Düsseldorf, 05.10.2012



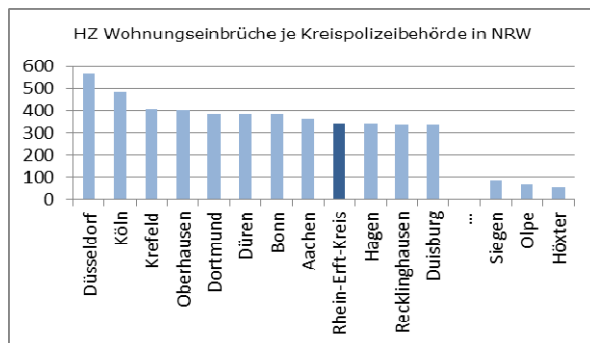
**Gregor Golland**

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

### Wohnungseinbrüche: Steigende Fallzahlen in Kreis und Land

Anfang September habe ich die Landesregierung in einer Kleinen Anfrage nach den landesweiten Zahlen und Entwicklungen der Wohnungseinbrüche in den letzten Jahren gefragt. Zudem wollte ich wissen, ob es etwa regionale Auffälligkeiten gibt und wie sich die Aufklärungsquoten entwickelt haben. Die Antwort ist sehr umfangreich und fällt für den Rhein-Erft-Kreis erschreckend aus (Link: <http://kurzlink.de/GGweNRW>).

Nach den Großstädten Essen, Köln, Bochum, Bonn und Münster ist der Rhein-Erft-Kreis der Kreis mit der stärksten Zunahme an bekannt gewordenen Delikten im Vergleich der ersten Halbjahre 2011 und 2012.

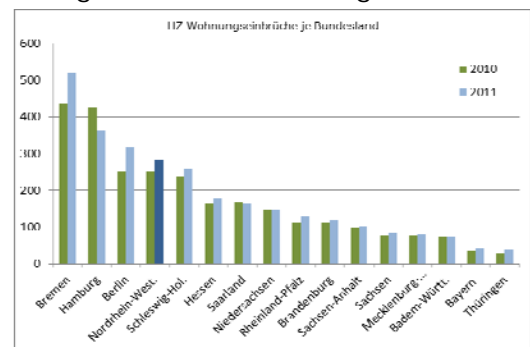


Bei einem Vergleich der einzelnen Kreispolizeibehörden in NRW liegt unser Kreis sowohl bei den Fallzahlen als auch bei der Zunahme der Fälle in absoluten und Prozentpunkten beharrlich im oberen Drittel; dementsprechend bei der Aufklärungsquote konstant im unteren Drittel.

Die rot-grüne Landesregierung erklärt in ihrer Antwort die steigenden Häufigkeitszahlen (HZ)

mit der hohen Bevölkerungsdichte in NRW. Allerdings sind die Fallzahlen bereits auf 100.000 Einwohner je Kreispolizeibehörde bereinigt. Wie man an der Grafik deutlich erkennen kann, liegen die Landkreise Düren und Rhein-Erft-Kreis gemeinsam mit nordrhein-westfälischen Großstädten an der Spitze der Wohnungseinbruchszahlen, sogar noch vor Recklinghausen und Duisburg.

Im Ländervergleich sieht es für Nordrhein-Westfalen insgesamt nicht besser aus: Platz vier nach Bremen, Hamburg und Berlin ist kein Ruhmesblatt für die Landesregierung. Der Innenminister ist nun aufgefordert endlich Maßnahmen zu ergreifen, um mehr Polizisten im Einsatz zu haben. Ein weiterer Stellenabbau wäre auf Grundlage der steigenden Fallzahlen unverantwortlich. Gerade beim Thema Wohnungseinbruch entsteht durch das Eindringen in die eigene Privatsphäre nicht nur materieller Schaden. Auch die psychischen Folgen sind oft verheerend. Von daher bin ich auch strikt für das Prinzip den Opfer- vor den Täterschutz zu stellen und lehne die Kuscheljustiz-Versuche des Landesjustizministers ab. Auf eine Tat muss auch immer eine entsprechende harte und unmittelbare Strafe erfolgen.



### Rhein.Erft.Forum: Wie sieht die Zukunft unserer Bundeswehr aus?

Sie sind herzlich eingeladen mit dem parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesverteidigungsminister, Christian Schmidt MdB, am 10. Oktober 2012 in Hürth über aktuelle Fragen der Bundeswehr zu diskutieren. Einladung: <http://kurzlink.de/GGrefBundeswehr>.

### Michael Vogel zum Kreisdirektor gewählt

Am gestrigen Abend wurde Michael Vogel mit einer breiten Mehrheit mit 43 von 77 abgegebenen Stimmen zum neuen Kreisdirektor des Rhein-Erft-Kreises gewählt. Der 37-jährige Christdemokrat wird in den kommenden acht Jahren den Landrat innerhalb der Verwaltung vertreten. Vogel ist im Kreis geboren und aufgewachsen und wohnt in Brühl. Ich gratuliere ihm zu seiner Wahl und wünsche ihm für seine Amtszeit eine glückliche Hand.

*Die nächste Ausgabe von Landtag Aktuell erscheint nach den Herbstferien am 26. Oktober 2012.*

Gregor Golland MdL · Platz des Landtags 1 · 40221 Düsseldorf · <http://www.gregor-golland.de>

Wenn Sie Landtag Aktuell nicht mehr erhalten möchten, faxen Sie an 02234/9334762 unter Angabe Ihrer Faxnummer bzw. E-Mailadresse oder senden Sie Ihre Angaben an [newsletter@gregor-golland.de](mailto:newsletter@gregor-golland.de).